

# Inhalt

Vorbemerkung . . . . .	9
------------------------	---

## I. GRUNDLAGEN UND ANFRAGEN

MICHEL HENRY (†): Leid und Leben . . . . .	13
KARL HEINZ WITTE: Psychoanalytische und mystische Erkenntnisweisen – Äquivalenzen . . . . .	27
SONJA RINOFNER-KREIDL: »Das Leben sich selbst sagen lassen«. Zum Modell einer lebensphänomenologisch fundierten Psychotherapie . . . . .	44
NOLBERTO ALVARO ESPINOSA (†): »Patho-genese und Fülle des Lebens« – eine Stellungnahme . . . . .	73

## II. RADIKAL PHÄNOMENOLOGISCHE ANALYSEN

FRÉDÉRIC SEYLER: Der Begriff des Unbewussten in der Philosophie Michel Henrys . . . . .	99
SUSANNE BROOKMANN: Das Leben <i>im</i> Trauma. Zur Bewegung der Lebensselbststeigerung bei Traumatisierung . . . . .	109
ROLAND VASCHALDE: Selbstvergessen und vergessen(d)es Leben. Eine phänomenologische Betrachtung der Alzheimer- krankheit . . . . .	136

### III. DIALOG MIT MEDIZIN UND PSYCHOANALYSE

ANNETTE HILT: Monadische Begegnung und Erfahrung – Viktor von Weizsäckers Einführung des Subjektes in die Medizin . . . . .	147
BORIS WANDRUSZKA: Leiden am Unbewussten? Überlegungen zur Dialektik von Unbewusstem und Leiden	169
MICHEL LAHOUD: Das Vorsprachliche bei Jacques Lacan und Michel Henry . . . . .	193
ROLF KÜHN: Einheit von Begehren und Sinn. Zur Grundlage therapeutischen Handelns in Psychoanalyse und Lebensphänomenologie . . . . .	214
Gesamtbibliographie . . . . .	239
Quellenverzeichnis . . . . .	247
Autorenverzeichnis . . . . .	249